



An die Mitglieder des
Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg
- Zusatzversorgungskasse -

Gransee, im November 2002

Rundschreiben Nr. 17/2002 - Zusatzversorgungskasse -

**Verfahren des Vertragsabschlusses im November und Dezember 2002 in der freiwilligen
Versicherung der Zusatzversorgung (ZVK-Zusatzrente)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rundschreiben 15/2002 wurden Sie über das Angebot der ZVK-Zusatzrente beim Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg -Zusatzversorgungskasse- informiert.

Hiermit erhalten Sie ergänzende Hinweise zum **Verfahren des Vertragsabschlusses im November und Dezember 2002 in der freiwilligen Versicherung der Zusatzversorgung**.

Möchten die Arbeitnehmer sich noch die volle staatliche Förderung für das Jahr 2002 sichern, so ist bei einem **Vertragsabschluss im November und Dezember** eine **Überweisung** des gesamten **Jahresbeitrages privat durch die Arbeitnehmer** bis zum Jahresende notwendig.

Ab dem **Folgejahr** sind die monatlichen Überweisungen der ZVK-Zusatzrenten-Beiträge dann durch den **Arbeitgeber** zu veranlassen.

Bitte teilen Sie bei Antragsannahme den Arbeitnehmern die **Bankverbindung**

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ: 160 500 00
Kontonummer: 375 100 6400

sowie den **zweizeiligen Verwendungszweck** bestehend aus dem 10-stelligen Debitorenkonto und dem 6-stelligen Buchungsschlüssel mit.

1. Zeile: **10-stellige** Debitorenkonto

Ziffer **316 + 7-stellige ZVK-Versicherungsnummer** (ohne Prüfziffer)

Beispiel Zeile 1: 316 1234567

- 2 -

2. Zeile: **6-stelliger** Buchungsschlüssel

Einzahler: **Ziffer 1 und 2**

02 Arbeitnehmer/Versicherter
(bei Überweisung durch den Arbeitnehmer)

Versicherungsart: **Ziffer 3 und 4**

50 freiwilliger Beitrag für Beschäftigte **ohne Risikoausschluss**
(bei beiden Alternativen auf dem Antrag jeweils ein Kreuz bei -ja-)

oder

51 freiwilliger Beitrag für Beschäftigte **mit Ausschluss des Erwerbsminderungsrisikos**
(bei Alternative Hinterbliebenenversorgung ein Kreuz bei -ja-,
bei Alternative Erwerbsminderungsrisiko ein Kreuz bei -nein-)

oder

52 freiwilliger Beitrag für Beschäftigte **mit Ausschluss der Hinterbliebenenversorgung**
(bei Alternative Hinterbliebenenversorgung ein Kreuz bei -nein-,
bei Alternative Erwerbsminderungsrisiko ein Kreuz bei -ja-)

oder

53 freiwilliger Beitrag für Beschäftigte mit **Ausschluss der Hinterbliebenenversorgung und des Erwerbsminderungsrisikos**
(bei beiden Alternativen jeweils ein Kreuz bei -nein-)

Steuermerkmal: **Ziffer 5 und 6**

03 § 19 EStG
(individuelle Besteuerung/Rentenbesteuerung mit Ertragsanteil;
ohne Riester-Förderung)

oder

04 § 10a EStG
(individuelle Besteuerung/Vollbesteuerung der Rente;
mit Riester-Förderung)

Das Steuermerkmal ist auf dem Original des Antrages auf ZVK-Zusatzrente zu ergänzen.

Beispiel Zeile 2: 02 50 04

d. h. der Arbeitnehmer überweist seinen freiwilligen Beitrag ohne Risikoausschluss im Rahmen der Riester-Förderung

Für Fragen zur ZVK-Zusatzrente steht die kostenlose Telefonhotline 0800/101 40 20 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Stelter